

MOELLER, Eugenio, CLÉMENT, Ioanne Maria, WALLANT, Bertrandus Coppieiers 't (Hg.), *Corpus Orationum*. Tomus XIII. *Subsidia Liturgica*. *Missale Parisiense* (1738), *Missale S. Vitoni* (1781), *Missale Romanum* (1970–1975). (CCSL 160 L). Turnhout 2003: Brepols, 238 S. 155 × 245 mm, HB 105 EUR, PB 92 EUR, ISBN HB: 2-503-51059-0, PB 2-503-51060-4.

Im Rahmen des *Corpus Christianorum Series Latina* erschien der vorzustellende 13. Band des *Corpus Orationum*, der mit dem zeitgleich erschienenen 14. Band dieses Werk beschließt. Das *Corpus Orationum* wurde Anfang der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts an der Abtei Kaisersberg in Leuven ins Leben gerufen und unter Mitarbeit verschiedener, vor allem belgischer Benediktinerabteien nun zum Abschluss gebracht. Das *Corpus Orationum* ist eine Sammlung der lateinischen Euchologie und möchte das Interesse an diesen Texten und deren Erforschung fördern. Das *Corpus Orationum* bietet in den ersten zwölf Bänden eine Sammlung aller bekannten Orationen von der Spätantike bis zum Ende des Mittelalters. Der Band 13 enthält die Aufschlüsselung aller Texte der „kleinen Euchologie“, d. h. der *Collecta*, *Super Oblata* und *Postcommunio* des *Missale Parisiense* 1738, des *Missale S. Vitoni* 1781 und des *Missale Romanum* 1970/1975 nach ihren Quellen. Das Pariser Messbuch von 1738 nimmt eine Sonderstellung in der Messbuchgeschichte ein, da es zu

einer Zeit der tridentinischen Einheitsliturgie eine gewissen Eigenständigkeit zeigt und eine Art vermittelnde Stellung zwischen dem Römischen Messbuch von 1570 und jenem von 1970 einnimmt. Die Messbuchforschung wird deshalb dankbar auf die Zusammenstellung der Orationsquellen im vorliegenden Band des *Corpus Orationum* zurückgreifen.

Das vorliegende Werk, insbesondere sein Band 13, öffnet die Tür für die Erforschung der Liturgietheologie der Messbücher. Für Studien über die Theologie der euchologischen Texte und ihre Veränderung im Laufe der Geschichte, bei der Belebung der gallikanischen Liturgie im 18. Jahrhundert und bei der jüngsten Liturgiereform ist mit dem Band 13 des *Corpus Orationum* eine wichtige Grundlage geschaffen worden.

Klaus Peter Dannecker, Trier